

Gemeinsame eVergabepattform für alle Kommunen eines Landkreises

Von der Idee zur Verwirklichung

Vergabetag Köln,
25.09.2018

1

Referent



Volker Damm
Verwaltungsbetriebswirt (HVSV)

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
14 – Rechnungsprüfung
14.4 – Zentrale Vergabestelle
34574 Homberg (Efze)

Telefon: 0 56 81 / 775-315

E-Mail: volker.damm@schwalm-eder-kreis.de

Intern: Ablauf, Vereinheitlichung, Beratung und Überwachung von Vergabeverfahren.

Extern: Beratung bei der Durchführung von Vergabeverfahren.

Vergabetag Köln,
25.09.2018

2

Schwalm-Eder-Kreis – Lage

- Der Schwalm-Eder-Kreis liegt im Norden Hessens und ist mit 153.902 Hektar der zweitgrößte Flächenlandkreis Hessens
- Einwohner (31.12.2016): 181.105
- Einwohnerdichte: (117 Einwohner / km²)

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden (HSL)



Quelle: https://d-maps.com/carte.php?num_car=23939&lang=de

Vergabetag Köln,
25.09.2018

Volker Damm, Schwalm-Eder-Kreis

3



Städte und Gemeinden

Der Schwalm-Eder-Kreis besteht aus

- 11 Städten **1.300 bis**
- 16 Gemeinden **18.000 Einwohner**
- Landkreisverwaltung
Sitz: Homberg/Efze
- einigen kommunalen Eigenbetrieben
- vielen kleineren und größeren Verbänden



Vergabetag Köln,
25.09.2018

Volker Damm, Schwalm-Eder-Kreis

4

Aug. 2005: Bildung Submissionsstelle:
angesiedelt bei der Revisionsabteilung

Dez. 2009: Empfehlung Orga-Untersuchung KGSt
Bündelung formelles Verfahren an
zentraler Stelle

Sept. 2012: Einrichtung Zentrale Vergabestelle
Verantwortung für Verfahrensablauf
Submissionen durchführen
Vorabkontrolle der Entscheidungen

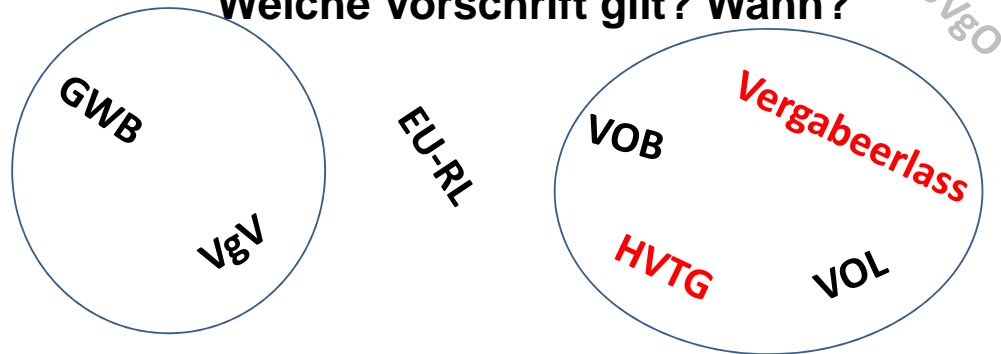
Verfahrensberatung angehöriger Kommunen



Feststellung: zunehmende Unsicherheit

wegen häufiger Rechtsänderungen auf unterschiedlichen Ebenen.

Welche Vorschrift gilt? Wann?



Kommunale Selbstbestimmung

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)?

Ja, aber

- ich spreche das bei uns mal an
- können wir das auch ganz auf euch übertragen
- wir können das auch alleine
- wir sind sofort dabei

Kommunale Selbstbestimmung

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)?

Ja, aber

- wir lassen uns nix vorschreiben
- meine Entscheidung treffe ich immer noch selbst
- da bekomme ich keine Mehrheit für
- nur wenn wir müssen

Recht

**Feb. 2016: EU-Vergaberichtlinien, GWB und VgV
neu gefasst, VOL/A EG u. VOF
weggefallen**

EU-Verfahren müssen künftig digital abgewickelt werden können

Feb. 2017: Bekanntmachung UVgO

**auch Unterschwellenverfahren (VOL) sollen künftig digital
abgewickelt werden können – Umsetzung aber unklar**

Feb. 2017: Bürgermeister-Dienstversammlung

Angebot Landrat an Bürgermeister:

Gemeinsame Beschaffungsaktion für **einheitlichen Zugang der Betriebe** zu eVergabepattform

Mai 2017: 24 Kommunen haben Interesse an einer gemeinsamen Beschaffung

noch Mai 2017: Beschlussvorschlag für Gremien

Variante 1: gemeinsame Beschaffung, eigener Vertrag, eigene Ausschreibungen

Variante 2: gemeinsame Auswahl, Ausschreibungen über den Kreis gegen Kostenerstattung

Problem 1

noch Mai 2017: Beschlussvorschlag für Gremien

- Möglichkeit, Variante zu wechseln
- zunächst nur EU-Verfahren
- später auch UVgO-Verfahren
- oder auch gleich

Problem 2

bis Juni 2017:

**Beschlussfassungen über Variante +
Bedarfsermittlung bei den Kommunen**

**Juli 2017: alle Kommunen beteiligen sich
+ 2 große Verbände, + JC Schwalm-Eder
16x Variante 1; 15x Variante 2**

Währenddessen:

3 Sachbearbeitertreffen:

Information + Problemdarstellung

Lösungsvorschläge + Verfahrensablauf

Auswahlteam wird gebildet:

1 TN Kreis, 2 TN Kommunen

Federführung: Zentrale Vergabestelle

bis Aug. 2017:

- Erarbeitung Leistungsbeschreibung
- Schätzung Auftragswert für mind. 4 Jahre
- Festlegung Zeitschiene
- **Mind.-Bedingungen für Eignung:**
 - 3 geeignete, vergleichbare Referenzen
 - Sicherheitskonzept nach ISO 27001 (oder vergleichbar)

Zeitschiene Ausschreibung

- Nov. 2017:** Interessenbekundungsverfahren
- Jan. 2018:** Präsentation + Verhandlung
- März 2018:** Angebotsfrist,
verlängert um 14 Tage wg. Bieterfragen
- 15.05.2018:** Zuschlagsfrist
- 18.10.2018:** Einführung und Schulung
- 30.09.2019:** Vertragslaufzeit, ggf. Verlängerung

Gewichtung

- Leistung:** 40 v. H.
- davon Lösungsansatz:** 50 v. H.
- davon Präsentation:** 50 v. H.

- Preis:** 60 v. H.

1. Phase: Interessenbekundung (bundesweit)

7 Bewerber

1 Bewerber wegen ungenügender Anzahl geeigneter Referenzen ausgeschlossen

2. Phase: Präsentation

6 Präsentationen

2 jeweils an einem Tag

3. Phase: Verhandlung

mit allen 6 Bewerbern wegen Datensicherheit

**1 Bewerber wegen veralteter
Datenverschlüsselung ausgeschlossen**

4. Phase: Angebotseinholung

5 Angebote, **davon 1 verspätet;**

4 wertbare Angebote

Gesamtauswertung

Bewerber X: **Ausschluss wg. fehlender Referenz**

Bewerber Y: **Ausschluss wg. Datensicherheit**

Subreport: **46,355 Punkte gesamt**

Bieter 2: 43,459 Punkte gesamt

Bieter 3: 40,752 Punkte gesamt

Bieter 4: 30,132 Punkte gesamt

Bieter 5: **verspätet – Ausschluss**

(bei Wertung kein Einfluss auf Rang 1 und 2)

Entscheidung

bis Mai 2018:

- **Erneute Variantenwahl und Zuschlagsentscheidung in allen Kommunen**
- **3 x Variante 1 28 x Variante 2**
- **eine Rüge zurückgewiesen**

14.05.2018: Zuschlagserteilung

Entscheidung

bis 18.10.2018:

- **Einrichtung Test- und Live-Server**
- **Administratorenschulung**
- **geplant: Schulungsangebot an Betriebe**

Fazit

- **Einbindung der politischen Ebene**
- **Einbindung der Sachbearbeiterebene**
- **Einbindung von Externen**
Handwerkskammer, Industrie u. Handelskammer
➔ Schulungen anbieten

- **Sensibilisierung**
bei Beratung, Prüfung, Gesprächen am Rande
- **Aufklärung / Sachstand / Erinnerung**
bei jeder Möglichkeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Volker Damm
Verwaltungsbetriebswirt (HVSV)

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
14 – Rechnungsprüfung
14.4 – Zentrale Vergabestelle
34574 Homberg (Efze)

Telefon: 0 56 81 / 775-315

E-Mail: volker.damm@schwalm-eder-kreis.de